



23.07.2003 - 12:56 Uhr

## Die Jazznacht präsentierte am Blue Balls Festival 03 einen genialen Herbie Hancock und einen unbändigen Roy Hargrove - Heute Mittwoch zaubern Willy DeVille und Shirley Grimes

Luzern (ots) -

Jazz war das Zauberwort bei Halbzeit des Blue Balls Festivals 03, ergänzt um ergreifenden Soul, pulsierenden Funk und ein Hagelgewitter an Rhythmen: Herbie Hancock liess am Flügel des KKL-Konzertsaaes seiner magischen Genialität freien Lauf. Roy Hargrove drückte ab, dass der Luzerner Saal bebte.

Da war nichts an Stargehabe zu merken, als Herbie Hancock den vollen Konzertsaal im KKL Luzern in Beschlag nahm: Der 63-jährige Meisterpianist begrüsst das Publikum mit Witz und Charme, setzte sich an den Flügel und bat seine drei Mitmusiker zum Auftakt einer von A bis Z brillanten Jazzdarbietung. Den zahlreichen Fotografen und Filmleuten hatte er zuvor erlaubt, ausgiebig zu fotografieren - eine Geste mit Seltenheitscharakter. Die Medienleute hatten denn auch einiges abzulichten: Scott Colley am Kontrabass, Terri Lyne Carrington am Schlagzeug und Special Guest Bobby Hutcherson liessen Chef Hancock keine Sekunde im Stich und spielten, sich gegenseitig hochschaukelnd, zur unvergesslichen Galashow auf.

Mit seinem Groove ansteckend war später auch Roy Hargrove's RH factor. 30 Jahre jünger als Herbie Hancock repräsentiert der aus Chicago stammende Trompeter eine neue Generation, die dem Soul, dem Funk und unzähligen Tönen des frischen Jahrtausends Tür und Tor öffnet. In seinem zweistündigen Auftritt vor begeistertem Publikum garantierte Hargrove und seine acht Mitmusiker ein vielfarbiges, knalliges Feuerwerk. Pure Musik und unbändige Spielfreude standen im Mittelpunkt, welche die Fotografen auch hier völlig frei einfangen durften. Einige davon füllten ihre Speicherchips und Filme randvoll - man weiss ja schliesslich nie, wann man wieder ein derartiges Spektakel vor die Linse bekommt.

Am heutigen sechsten Festivaltag wird Willy DeVille zeigen, wie viel New-Orleans- und Voodoo-Hexerei in ihm steckt und wie er sein Publikum im Konzertsaal in seinen Bann ziehen kann. Der in der Schweiz lebende Irin Shirley Grimes ist es anschliessend vorbehalten, die Magie ihrer eigenen Songs in den Luzerner Saal zu zaubern. Weitere Highlights sind Adrian Weyermann und Camen im Pavillon, beides exzellente Sänger aus der Schweiz.

Dienstag, 22. Juli 2003, 18.00-04.00 Uhr.

18.00: Adrian Weyermann, Pavillon Open Air  
18.00: Isabel Snyder: Ikons of Sound, KKL Terrasse  
18.00: Brothertunes, KKL Piazza  
19.30: Three for the Blues, KKL Seebad  
20.00: Camen, Pavillon Open Air  
20.00: Larry Woodly, Schweizerhof Piazza  
20.30: Willy DeVille  
22.15: Shirley Grimes  
23.00: Supercharge, Schweizerhof The Club

Vorverkauf: TicketCorner, Abendkasse

Kontakt:

Hansjürg Schweitzer

Leiter Medienstelle Blue Balls Festival  
Mobile: +41/79/351'93'65  
E-Mail: hansjuerg.schweizer@blueballs.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003430/100465234> abgerufen werden.